

Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2005/2006

Hamburg, August 2005

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Vertreter: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di 10.00-12.00, R. 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Mo 12.00-13.00
Mi 12.00-13.00, R. 717

Dr. Joachim Krebs
Di 11.00-12.30
Do 14.00-15.30, R. 732

Programm für die Orientierungseinheit im Wintersemester 2005/06 vom 17. bis 21. Oktober / Raum 838

Montag, 17.10.

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück,
Kennen lernen, Vorstellung des FSR
- 10:00 Geo-Rallye
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Vorstellung des Instituts durch den Geschäftsführenden Direktor,
Herrn Prof. Dr. J. Oßenbrügge
- 14:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie

Dienstag, 18.10.

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:00 Informationen über den Aufbau des Studiums:
- Formen der Lehrveranstaltungen im Institut
- Erstellen des Studienplans für das Grundstudium
- 11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
- 12:30 Mittagspause in der Phil-Turm-Mensa
- 13:00 Campus-Rundgang inkl. toller Werbegeschenke vom Buchladen Mauke
- 19:00 **Kneipenabend im Geo**

Mittwoch, 19.10.

- 10:00 Informationen des AStA über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik,
Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren für Diplomer
(in Ausnahmefällen auch für Lehrämter)
- 14:00 Nebenfachberatung

Donnerstag, 20.10.

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren
Persönliche Beratung und Fragen
!!! Informationen für die Lehrämter und Anmeldung für die Proseminare !!!
- 12:00 **!!! Abgabeschluss für Seminar-Anmeldungen**

Freitag, 21.10.

- 10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
- 21:00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.001

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 8.30-10

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 25.10.05, 8.30 Uhr

Inhalt:

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Fach und in das Studium der Geographie. Behandelt werden Aufgaben und Selbstverständnis des Faches, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Entwicklungslinien und gegenwärtige Positionen der Geographie sowie Berufsfelder für die Studiengänge der Geographie.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen zur Geographie als Wissenschaftsdisziplin und Erlernen grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Physische Geographie II: Klima und Vegetation

LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Do 12-14
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 27.10.2005

Inhalt:

Grundlagen der Klima- und Vegetationsgeographie -
Grundgesetze der Meteorologie und Klimaelemente, planetarische Zirkulation, die natürlichen Luftdruck- und Windgürtel, Klimaklassifikationen, Klimageschichte und Klimaschwankungen, Mikro- und Geländeklima, Stadtklima, anthropogener Klimawandel, Floristische Pflanzengeographie (Arealkunde), Vegetationskunde (Pflanzensoziologie), Pflanzenformationen, Floren- und Vegetationsgeschichte, Ökologische Pflanzengeographie, Vegetationsdynamik, Vegetation und Global Change.

Ziel der LV:

In dieser Grundvorlesung sollen die wesentlichen Konzepte und Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie vermittelt werden unter besonderer Berücksichtigung landschaftsökologischer Zusammenhänge. Die Veranstaltung wird in jedem zweiten Sommersemester ergänzt durch eine Vorlesung zu den Vegetations- bzw. Ökozonen der Erde.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung Anthropogeographie I:
Bevölkerung und Siedlung

LV-Nr.: 15.003
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Di 10.30 –12
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 25.10.2005, 10.30 Uhr

Inhalt:

Die Vorlesung wird nach einer problemorientierten Einführung in systematischer Weise wichtige Inhalte der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie behandeln.

Ziel der LV:

Die (Grund-)Vorlesung soll auf der Basis der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie des Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ die wesentlichen Fragestellungen und grundlegenden Inhalte in den Bereichen der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie vermitteln und vertiefen, um ein methodisches und faktisches Fundament in diesen Bereichen der Anthropogeographie für den weiteren Studiengang zu schaffen.

Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, wenn noch nicht geschehen, zumindest im laufenden Semester die Vorlesung „Einführung in die Geographie“ zu hören.

Literatur:

J. BÄHR, C. JENTSCH & W. KULS: Bevölkerungsgeographie. Lehrbuch der Allgemeinen Geographie 9, Berlin/New York 1992.

H. HEINEBERG: Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. 2. Auflage, UTB 2166, Paderborn 2000.

H. HEINEBERG, Einführung in die Anthropogeographie/Humangeographie. UTB 2445, Paderborn 2003.

B. HOFMEISTER: Stadtgeographie. 7. Auflage, Braunschweig 1999.

K. KULS & F.-J. KEMPER: Bevölkerungsgeographie. Teubner Studienbücher der Geographie, 3. Auflage, Stuttgart/Leipzig 2000.

C. LIENAU: Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage, Braunschweig 1995.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Politische Geographie: Raumpolitik zwischen lokaler und globaler Maßstabsebene

LV-Nr.: 15.004
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Do 10 – 12
Ort: Geomatikum, H 5
Beginn: 27.10.2005, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Politischen Geographie und der Politischen Ökologie. Dazu werden zwei Bereiche unterschieden:

1. Lokale Konflikte um Standortentscheidungen, Flächennutzungskonkurrenzen und Planungen; 2. Geographische Konstruktionen politisch territorialer Bilder und politisch-ökologischer Probleme auf internationaler Maßstabsebene.

Ziel der LV:

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der politischen Geographie.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Reuber, P.; Wolkersdorfer, G. (2000), Politische Geographie, Heidelberg.

Lexikon der Geographie: Art. Politische Geographie, Landnutzungskonflikte, Politische Ökologie.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Kanada

LV-Nr.: 15.006

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Mi 14-16

Ort: Geomatikum, H 6

Beginn: 26.10.2005, 14 c.t.

Inhalt:

1. Naturräumliche Grundlagen
2. Besiedlung und Erschließung, Hudson's Bay Company
3. Frankreichs heutige Besitzungen in Nordamerika, bes. St. Pierre et Miquelon
4. Die Francophonen in Kanada / Québec/ Offshore-Wasserkraft
5. Die Maritim-Provinzen / Fischerei / Öl (der Osten)
6. Ontario / Toronto / Bergbau
7. Die Prärieprovinzen, Getreidewirtschaft im Wandel / Ölsonde in Alberta (die Mitte)
8. Forstwirtschaft / Ökologische Probleme / Nationalparks und Fremdenverkehr (der Westen)
9. Gold im Yukon / Dawson City auf dem Weg zum Weltkulturerbe / Tourismus
10. „First Nations“-Verträge und Territorien / Nunavut
Entwicklungsperspektiven

Ziel der LV:

Es wird versucht, bei prinzipiell regionaler Vorgehensweise jeder Provinz bzw. Region eine Hauptthematik zuzuordnen, um so das Gesamt-Mosaik Kanadas entstehen zu lassen.

Voraussetzungen:

Literatur:

Kanada-Handbücher wie z.B. von K. LENZ und R. VOGELSANG oder die Zeitschrift „Canadian Geographic“ können eine erste Einführung geben. Auf weiterführende Spezialliteratur wird in der Vorlesung hingewiesen, Unterlagen werden verteilt.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Deutschland: Kulturlandschaftsentwicklung und Probleme der heutigen Wirtschafts- und Sozialstruktur

LV-Nr.: 15.008
Dozent: Prof. Dr. Eckart Ehlers
Zeit: Mo 10-12
Ort: Geomatikum, H 3
Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Die Vorlesung versteht sich einerseits als regionalgeographische Analyse Deutschlands im mitteleuropäischen Kontext, zum zweiten als eine Einführung in die allgemeine Kulturgeographie. Zum ersten Teilaspekt: mit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989/1990 sowie mit dem Wegfall des „Eisernen Vorhangs“ hat sich die politische wie sozio-ökonomische Struktur Europas entscheidend gewandelt. Abgesehen von einer Renaissance politischgeographischer/geopolitischer Fragestellungen stellt sich verstärkt die Frage nach der Rolle Deutschlands/Mitteleuropas im gesamteuropäischen Kontext. Eine Analyse dieser veränderten Strukturen aus geographischer Sicht soll einer der entscheidenden Aspekte der Vorlesung sein. Zum zweiten Teilaspekt: die Vorlesung wird sehr stark historisch-geographisch ausgerichtet sein. So wird es möglich, Kulturlandschaftsentwicklung am regionalen Fall darzustellen. Demzufolge werden die Entwicklung der deutschen Agrarlandschaft, die Darstellung seiner Urbanität im historischen Kontext sowie die Ausdifferenzierung seiner Wirtschafts- und Sozialstrukturen einen gewichtigen Teil einnehmen. Dabei soll das Fallbeispiel Deutschland aber durchaus Transfercharakter besitzen, so dass die am regionalen Beispiel entwickelten Gedankengänge zugleich als Beitrag zur allgemeinen Kulturlandschaftsgeographie verstanden werden sollten: Entwicklung und Gegenwartsprobleme des ländlichen Raumes, der Städte sowie der Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung des Postindustrialismus.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.010

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mo 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 24.10.2005, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Kosmo-, Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedo-, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Zulassung zum Studium.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.087 „Südöstliches Hamburger Umland“ ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am Fr., 9.12.2005 statt.

Literatur:

GRIMMEL, E. (2005): Kreisläufe der Erde. Eine Einführung in die Geographie. – 2. Aufl., Münster (LIT).

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.011

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mi 10-12

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 26.10.2005

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der verschiedenen Teilbereiche der Physischen Geographie unter besonderer Betonung grundlegender landschafts-ökologischer Beziehungen.

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen in den Teilbereichen der Physischen Geographie, Vermittlung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2stg. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.088 – „Nordöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die Exkursion findet im Januar 2006 statt.

Literatur:

HENDL, M. & H. LIEDTKE (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha.

KLINK, H.J. (1996): Vegetationsgeographie. Westermann, Braunschweig.

STRAHLER, A.H. & A.N. (1999): Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart.

WEISCHET, W. (1995): Einführung in die Allgemeine Klimatologie. Teubner, Stuttgart.

ZEPP, H. (2002): Grundriss der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.012

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mi 14-16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 26.10.05

Inhalt:

Einführung in Inhalte und Methoden der Physischen Geographie, u.a. anhand konkreter räumlicher Beispiele.

Ziel der LV:

Vermittlung grundlegender Fakten und Zusammenhänge. Einführung in Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **2-tägige Exkursion – LV 15.089 – „Oberharz und Vorland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am 18./19.11.05 statt.

Literatur:

STRAHLER, A.H. U. A.N. (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.013

Dozent: Dipl. Geogr. Dr. Manfred Haacks

Zeit: Do 14-16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 27.10.05

Inhalt:

Einführung in ausgewählte Kapitel der Physischen Geographie. Schwerpunkte bilden Geologie, Geomorphologie (endogene und exogene Prozesse), Bodenkunde und Vegetationsgeographie. Anhand der Beleuchtung verschiedener Ökozonen werden die bestimmenden abiotischen und biotischen Faktoren exemplarisch dargestellt.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen in verschiedenen Teilgebieten der Physischen Geographie.

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium, e-mail-Adresse

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.090 – „NSG Boberger Niederung“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Der Termin der Exkursion wird im Proseminar mit den Teilnehmern abgestimmt.

Literatur:

HENDL, M. & LIEDTKE, H., 1997: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha.

STRAHLER, A.H. & STRAHLER, A. N., 1999: Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart.

GOUDIE, A., 2002: Physische Geographie. Spektrum Akademischer Verlag

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.014

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 10-12

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 25.10.05, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r TeilnehmerIn stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung Einführung in die Geographie voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.091 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **27.01.06** statt.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 6. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.016

Dozent: Dipl.-Geogr. Johannes Broermann

Zeit: Mi 12-14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 26.10.05

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie

Ziel der LV:

Im Proseminar sollen neben Faktenwissen auch Methoden der Anthropogeographie vermittelt sowie in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten zu ausgewählten Themen einen Kurzvortrag sowie ein Thesenpapier mit selbständiger Quellenrecherche. Zum Abschluss des Seminars wird eine Klausur geschrieben.

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium, E-Mail-Adresse

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.093 – „Metropolregion Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am Freitag, 2. Dezember statt.

Literatur:

Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.017

Dozent: Dr. Hans – Peter Patten

Zeit: Do 16-18

Ort: Geomatikum, R 740

Beginn: 27.10.05

Inhalt:

Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Anthropogeographie und ihrer Teilbereiche: Gliederung, Entwicklung der Kulturlandschaftsforschung;
- Stadtgeographie und Planung: Stadtbegriff, Stadtmodelle aus verschiedenen Kulturräumen, Zentralität (Modell von Christaller), City/CBD; Entwicklungsmodell für Hamburg und sein Umland, Achsenkonzept, REK; Stadtentwicklung; Grund- und Aufriss;
- Der ländliche Raum: Merkmale des Agrarraumes, Landnutzungssysteme, von Thünensche Intensitätstheorie; Flur: Formen, Entwicklung; Siedlungen des ländlichen Raumes: Typisierung, Genese, Verbreitung;
- Wirtschafts- und Verkehrsgeographie: Wirtschaftsraum, Standortfaktoren: Entwicklung, Modelle (A. Weber); Mobilität, Pendler.

Ziel der LV: Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie bieten. In der Regel wird von exemplarischen Fragestellungen ausgegangen. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Voraussetzungen

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.094 – „Das südöstliche Hamburger Stadtrandgebiet bis Lauenburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Die Exkursion findet am 26.11.05 statt.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen in verschiedenen Siedlungen gesammelt, die in den weiteren Verlauf des Seminars integriert werden. Die Teilnehmer bereiten anhand der Literatur einzelne Standorte der Exkursion schriftlich vor und erstellen ein Teilprotokoll.

Literatur:

Heineberg, Heinz (2003): Einführung in die Anthropogeographie/ Humangeographie, Paderborn

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:
Evaporitgeographie

LV-Nr.: 15.020
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Di 10-12
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 25.10.2005, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Salzgesteine im Geosystem, unter besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas:

- 24.10. Vorbesprechung
- 1.11. Salze aus chemischer und geologischer Sicht
- 8.11. Theorien zur Entstehung und Deformation von Evaporiten
- 15.11. Evaporite als Rohstoffe
- 22.11. Evaporite als Rohstoffspeichergesteine
- 29.11. Evaporite als Abfalldponiegesteine
- 6.12. Einfluss von Evaporiten auf Grund- und Oberflächenwasser
- 13.12. Einfluss von Evaporiten auf Standorte von Pflanzen
- 20.12. Einfluss von Evaporiten auf Oberflächenformen im Norddeutschen Tiefland
- 10.1. Einfluss von Evaporiten auf Oberflächenformen im Deutschen Mittelgebirge
- 17.1. Der Salzstock Lüneburg und seine Bedeutung für die Stadt Lüneburg
- 24.1. Interpretation von Karten 1:25.000 und 1:50.000
- 31.1. Nachbesprechung

Ziel der LV

Das Mittelseminar dient der Vertiefung eines Teils der Grundvorlesung „Physische Geographie I: Relief und Wasser“.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Geographie“, die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.095 – „Lübtheen/Lüneburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am Fr., 16.12.05 statt.

Literatur:

wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Globale Ökologie

LV-Nr.: 15.021
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Di 12-14
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 25.10.2005

Inhalt:

Für die einzelnen Ökozonen der Erde werden jeweils sowohl die physisch-geographischen Grundlagen (Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt, Stoffkreisläufe) und das Landnutzungspotenzial als auch die Beeinträchtigungen durch den Menschen behandelt.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie mittels eines ökozonalen Ansatzes.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.096 – „Botanischer Garten/Planten un Blumen“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet im Januar 2006 statt.

Literatur:

SCHULTZ, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.

WALTER, H. & S.W. BRECKLE (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I: Gestein, Relief, Boden

LV-Nr.: 15.022

Dozent: Dr. Thomas Poetsch

Zeit: Do 12 – 14

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 27. 10. 2005, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Quartär als jüngstes Erdzeitalter, Pleistozän und Holozän, morphodynamische Prozesse, junger Vulkanismus in Mitteleuropa, wichtigste Gesteinsbildungen, Relief und Boden, Paläoböden („fossile Böden“), Archive der Landschaftsentwicklung.

Ziel der LV:

Das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Geographie, Geologie und Bodenkunde soll geweckt werden.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.097 „Südliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **31. 03. 2006** statt.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II: Die Küsten der Erde

LV-Nr.: 15.023
Dozent: PD Dr. G. Gönnert
Zeit: Mi 17 - 19
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 26.10.2005

Inhalt:

In dem Mittelseminar werden die Küsten klassifiziert. Anhand ihrer Lage, Topographie und Morphologien des Festlandes und des seeseitigen Bereiches der Küsten werden Genese und Formungsvorgänge erarbeitet. Diese Grundlagen werden durch die Formungsvorgänge im Küstenbereich wie Meeresspiegel, Seegang und Strömung in ein System der kontinuierlichen Veränderungen gestellt, deren Auswirkungen sich erheblich durch die Topographie, Morphologie und Geologie unterscheiden.

Auf der Exkursion werden die Prozesse und die Folgen für den Menschen beispielhaft dargelegt.

Ziel der LV:

Ziel der LV ist, ein Verständnis für die Prozesse der Erdsystementwicklung anhand der raschen Küstenvorgänge zu erhalten.

Voraussetzungen

Einführung in die Physische Geographie.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.098 – „Sylt“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Die Exkursion findet am 20.1.2006 statt.

Literatur:

- DIETRICH, G. u.a. (1975): „Allgemeine Meereskunde – Eine Einführung in die Ozeanographie“. Gebrüder Bornträger. Berlin/Stuttgart
- KELLETTAT, D. (1999): „Physische Geographie der Meere und Küsten: eine Einführung“. Teubner. Stuttgart Leipzig.
- VALENTIN, H. (1952): „Die Küsten der Erde“. Justus Perthes. Gotha.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II: Wirtschaft und Politik

LV-Nr.: 15.024
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Di 10–12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 25.10.2005, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar behandelt problemorientiert wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der politischen Geographie. Gleichzeitig werden Verknüpfungen beider Bereiche herausgestellt, wie sie durch die Bezeichnung Politische Ökonomie bekannt sind und durch Fragestellungen aus der Allgemeinen (Theoretischen) Wirtschaftsgeographie, der Allgemeinen Politischen Geographie und der Weltwirtschaftsgeographie ergänzt. Im Wintersemester wird der Schwerpunkt auf Ressourcenfragen und politisch-ökologische Konflikte gelegt werden. Dadurch werden Fragen der geographischen Entwicklungsforschung aufgeworfen, die von der „green war“ These um Öl, Diamanten oder Wasser bis zu den Standortkonflikten über umweltbeeinträchtigende Industrien und Infrastrukturen reichen.

Ziel der LV:

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Politischen Geographie und der Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung ihrer Schnittstelle zu politischen, kulturellen und ökologischen Themen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“.

Die 1-tg. Exkursion – LV-Nr: 15.099 – „Bremerhaven“ ist integraler Bestandteil des Seminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter / der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet n.V. statt.

Literatur:

Peluso, N. ; Watts, M. (2001) Violent Environments. Ithaka.

Titel der LV: 2-st Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Bevölkerungsgeographie

LV-Nr.: 15.025
Dozent: Dr. Eckehard Burchards
Zeit: Do 14-16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 27.10.2005

Inhalt:

Im Mittelseminar „Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählten Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.100 – „Hamburgs koloniales Erbe“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet nach Absprache statt.

Literatur:

Wird zu Beginn der LV erarbeitet

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II: Stadtökonomie

LV-Nr.: 15.026

Dozent: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Mo 12-14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Das Mittelseminar soll der Einführung in die Immobilienökonomie aus geographischer Sicht dienen. Dabei werden wichtige Theorien, Ansätze und Problemfelder aus diesem Themenfeld bearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte werden unter anderem

- Bodenmarktfragen aus neoklassischer und marxistischer Sicht
- Internationalisierung der Immobilienwirtschaft
- Immobilienbewertung
- Städtischer Immobilienmarkt / städtische Teilmärkte
- Standortbewertung und -entscheidung
- Großprojekte aus Immobilienperspektive

sein. Neben Referaten werden weitere kleinere Arbeiten in Gruppen erwartet wie Zusammenfassungen und Standortbewertungen. Für die Referate werden neben der vorgegebenen Literatur eigenständige Literaturrecherchen erwartet.

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung werden wir uns vor allem mit wissenschaftlichen Texten beschäftigen. Die Anforderungen an die TeilnehmerInnen sind : regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten sowie weitere kleinere Gruppenarbeiten.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturlauswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.101 – „Lüneburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am 13.1.2006 statt.

Literatur:

Saskia Sassen (1995): Metropolen des Weltmarktes. Frankfurt am Main/New York: Campus

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.030
Dozent: Dr. Wiebeke Böge
Zeit: Mo 16-18
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.031

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 25.10.2005, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden nach einer Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde über die Wege zur Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. an. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu den vielfältigen Berufsfeldern außerhalb der Schule.

Ziel der LV:

Kenntnis der wichtigsten wissenschaftstheoretischen Grundbegriffe, der Methoden und Konzepte der Geographie vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester belegt werden.

Literatur:

Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Kultur als Element regionalwirtschaftlicher Entwicklung

LV-Nr.: 15.033
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Di 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 25.10.2005, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Oberseminar wendet sich an Studierende des Hauptstudiums. Es werden Themen zur Grundlegung einer Wirtschaftsgeographie mit kulturwissenschaftlichem Hintergrund und zur Kulturökonomie vergeben. Hinzu treten Fallstudien, die das derzeitige Forschungsfeld markieren (siehe Aushang zum Oberseminar)

Ziel der LV:

s.o.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

FLORIDA, R. (2002c): The Economic Geography of Talent. In: Annals of the Association of American Geographers (92)4, 743-755.
KRÄTKE, S. (2002): Medienstadt. Urbane Cluster und globale Zentren der Kulturproduktion. Opladen.
SCOTT, A.J. (2000b): The Cultural Economy of Cities. Essays on the Geography of Image-Producing Industries. London, Thousand Oaks, New Delhi
THRIFT, N. (2000): Pandora's Box? Cultural geographies of economies? CLARK, G. L./FELDMAN, M. P./GERTLER, M. S. (Hrsg.): The Oxford Handbook of Economic Geography. Oxford, 689-704.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Raumentwicklungskonzepte in der Europäischen Union

LV-Nr.: 15.034
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 10 –12
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 24.10.2005, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Vorstellung und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Raumentwicklungskonzepten in der Europäischen Union.

Die Teilnehmer/innen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur recherchieren sowie eigene Erhebungen durchführen, kritisch auswerten und kompetent darstellen zu können.

Jede/r Teilnehmer/in stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten) vor, fertigt ein Paper (ca. 15 Seiten) an und übernimmt die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten). Die Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Vortragstermin bei der Seminarleiterin und den Teilnehmern vorliegen.

Ziel der LV:

Das Oberseminar verfolgt das Ziel, Entwicklungskonzepte auf verschiedenen Sachebenen und in unterschiedlichen Raumdimensionen der EU aufzuzeigen, zu diskutieren und zu bewerten. Inhaltlich und methodisch sollen die Teilnehmer weitgehend selbständig arbeiten.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die Teilnehmer selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Mensch und Umwelt im Hochgebirge

LV-Nr.: 15.035

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mo 10-12

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Der Erdgipfel in Rio 1992 und die Agenda 21 mit dem Gebirgskapitel „Managing Fragile Ecosystems – Mountain Sustainable Development“ kam einem Appell an die scientific community gleich, die Berge der Welt verstärkt in ihre Projekte und Programme einzubeziehen. Spätestens seit der Rio+5-Konferenz in New York 1997 haben die Gebirge eine neue Bedeutung in Wissenschaft und Öffentlichkeit erlangt, insbesondere im Hinblick auf die natürlichen Ressourcen Wasser und Biodiversität, die Indikatorfunktion für Klimaänderungen, aber auch im Hinblick auf Veränderungsprozesse unter wirtschaftlichen, sozialen, demographischen und kulturellen Aspekten. Diese Entwicklung wird in dem Oberseminar zum Anlass genommen, Grundlagen und aktuelle Themen der Hochgebirgsgeographie und –ökologie in integrativer natur- und sozialwissenschaftlicher Sicht zu behandeln. Der Aufbau des Seminars gliedert sich in einen allgemeinen Teil, in dem physisch-geographische/landschaftsökologische und humangeographische Grundlagen sowie aktuelle globale Veränderungen thematisiert werden und in einen regionalen Teil, in dem ein Überblick der Mensch-Umwelt-Beziehungen in verschiedenen Hochgebirgsregionen der Erde gegeben wird.

Ziel der LV:

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zur Geographie und Ökologie von Hochgebirgen und ihre wissenschaftliche Kommunikation.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung

Literatur:

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar:
Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie

LV-Nr.: 15.036
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 27.10.2005, 14 Uhr c.t.

Inhalt:
s. Themenliste im Aushang 6. Stock

Ziel der LV:
Erarbeitung inhaltlicher und methodischer Grundfragen zur Entwicklung der Kulturlandschaft und zur Industriearchäologie. Freier Seminar-Vortrag unter Einsatz von teilweise selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial (z.B. Diagramme, eigene Overhead-Karte oder sonst. Präsentation, saubere Zitierweise und Quellenangabe).

Voraussetzungen
Vordiplom/Zwischenprüfung

Literatur:
Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Der Pazifische Raum – Potentiale, Konflikte und aktuelle Entwicklungsdynamik

LV-Nr.: 15.037
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Mo 14 –16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Naturgeographische und wirtschaftsräumliche Abgrenzung des Pazifischen Raumes
- Der Pazifische und Atlantische Raum in demographischer und ökonomischer Sicht
- Die Rolle Japans und Chinas im Pazifischen Raum
- Ziele und Probleme der russischen Präsenz am Pazifischen Ozean
- Grundlagen und Strategien der wirtschaftlichen Entwicklung der südostasiatischen Länder und der „Kleinen Tiger“
- Die neue Rolle Australiens, Neuseelands und der Staaten Ozeaniens
- Bedeutung des pazifischen Wirtschaftsraumes für die pazifischen Regionen Amerikas
- Ziele und Bedeutung der Wirtschaftsgemeinschaften im Pazifischen Raum
- Folgen der Asien-Krise für die Wirtschaft im Pazifischen Raum

Ziel der LV:

Das Seminar will in die Dimension, das wirtschaftsräumliche Potential und die gegenwärtige Entwicklungsdynamik des Pazifischen Raumes einführen, die wirtschaftsräumlichen Eigenheiten der verschiedenen pazifischen Regionen herausarbeiten sowie die wirtschaftliche und technologische Dynamik im Pazifischen und Atlantischen Raum vergleichend gegenüberstellen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Die Studierenden sollen in der Lage sein, ein gestelltes Thema selbständig zu bearbeiten, das heißt, die vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Anmeldung:

Ende des Sommersemesters 2005

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Geosystemanalyse mediterraner Staaten

LV-Nr.: 15.038

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mi 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 26.10.2005, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

26.10.	Italien
2.11.	Griechenland
9.11.	Türkei
16.11.	Syrien
23.11.	Libanon
30.11.	Israel
7.12.	Ägypten
14.12.	Libyen
21.12.	Tunesien
11.1.	Algerien
18.1.	Marokko
25.1.	Nachbesprechung
1.2.	Nachbesprechung

Ziel der LV:

Die Staaten sollen im Hinblick auf die Wechselwirkungen zwischen den Geosphären, unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftsrelevanten Naturpotentiale, betrachtet werden.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Die Literatur ist von den Seminarteilnehmern zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 14-16 Uhr

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie

Abbildung der Erde

- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen

Topographische Landesaufnahme

Topographische Karten

- Kartengestaltung
- Karteninhalt

Bildkarten

- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten

Thematische Karten

- Gliederung und Kartengrundlagen
- Karteninhalt und graphische Gestaltung

Topographisch-kartographische Informationssysteme

- Geoinformationssysteme
- Analoge Kartenwerke und Atlanten
- Digitale Kartenwerke

Kartennutzung

- Kartenlesen und Karteninterpretation
- Geometrische Kartenauswertung

Kartenherstellung

- Kartenentwurf und Originalherstellung
- Technische Verfahren

Ziel der LV:

Karten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle, als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und technische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertiefend einzuarbeiten.

Voraussetzungen: keine

Literatur: Kohlstock, P.: Kartographie - eine Einführung,
Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Universitäts-
Taschenbücher UTB) ISBN 3-8252-2568-2
Weitere Literatur: siehe Vorlesung

Titel der LV: 1-st. Kartographische Übungen I

LV-Nr.: 15.041

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 16-18 Uhr (14-tägig)

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 14.11.2005

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung und Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Exemplarische Vertiefung der in der Vorlesung vorgetragenen Grundlagen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung *Einführung in die Kartographie*.

Literatur: siehe Vorlesung

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

LV-Nr.: 15.042

Dozent: Dr. Joachim Krebs

Zeit: Freitags 9.15-12.45 (21.10./28.10./4.11./11.11./18.11./25.11./2.12.2005)

Ort: Geomatikum, R. 704 (PC-Pool)

Beginn: 21. Oktober 2005

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Literatur:

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Historische Karten als geographische Forschungsmittel

LV-Nr.: 14.043
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 923
Beginn: 27.10.2005

Inhalt:

Die Übung stellt die historische Karte als geographisches Forschungsmittel vor. Am Beispiel großmaßstäbiger historischer Kartenwerke des 17., 18. und 19. Jahrhunderts werden Rauminventuren vorgenommen und deren strukturelle und funktionale Besonderheiten ursächlich und genetisch erklärt. Im Einzelnen werden folgende Karten und Kartenwerke analysiert und interpretiert:

- Danckwerths Atlas von Schleswig und Holstein von 1652
- Homanns Karte des Herzogtums Lauenburg von 1729
- Kurhannoversche Landesaufnahme von 1764-1786
- Vahrendorfs Karte von Holstein von 1789-1797
- Erstausgabe der Topographischen Karte 1 : 25.000 der deutschen Bundesstaaten
- Verkoppelungskarten des 18. und 19. Jahrhunderts

Ziel der LV:

Die Übung will den Umgang mit historischen Karten schulen. Vor allem will sie über eine umfassende Kartenanalyse und die sich daran anschließende Karteninterpretation vergangene kulturräumliche Zustände rekonstruieren und deren Bedeutung für das heutige kulturräumliche Gefüge herausarbeiten. Darüber hinaus sollen Entwicklungsabläufe sowie kausal-genetische und raum-zeitliche Aspekte erfasst werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ und Kartographische Übung I), des Aufbaukurses KS II und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus.

Anmeldung:

Am 27.10.2005 zu Beginn der ersten Übung

Literatur:

Gegenstand der Übung

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II

LV-Nr.: 15.045

Dozent: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Do 12-14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 27.10.2005

Inhalt:

Interpretation thematischer, historischer und aktueller topographischer Karten
1 : 25 000 und 1 : 50 000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge,
Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt thematisch gehörigen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist möglich in der 1. Sitzung.

Literatur:

Deutsche Landschaften - Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (Lieferungen 1, 2, 3).
Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten; nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2-st. Luftbildauswertung

LV-Nr.: 15.047

Dozent: Christoph Mahler

Zeit: Fr 14-18 (7 Termine n.V.)

Ort: Geomatikum, R. 813

Beginn: 11.11.05

Inhalt:

In der LV sollen Grundprinzipien der Luftbildinterpretation und der Fernerkundung erlernt und angewendet werden. Erarbeitet werden die theoretischen Grundlagen der Stereoskopie und der Stereometrie (etwas Optik, Aufnahmetechnik, Abbildungsverhältnisse, Filmdifferenzierung, Handhabung des Stereoskops etc.). In den weiteren Sitzungen werden an Infrarot- und Schwarz-Weißaufnahmen die bildlichen Inhalte nach Themen geklärt, analysiert und erfasst. Die Ergebnisse werden dann in einer Arbeitskarte dargestellt. Neben der traditionellen Luftbildinterpretation sollen auch Satellitenaufnahmen bearbeitet werden. Scanner- und Radartechnik, radiometrische Eigenschaften und Auflösungsprobleme sind weitere Themen der Fernerkundung.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen in der Lage sein, eigenständig, themenorientiert und sachgerecht Luftbilder nach geographischen Problemstellungen zu interpretieren, Fernerkundungsmaterial einzuordnen und die Daten zu verarbeiten.

Literatur:

Albertz, Jörg: Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. WBG-Darmstadt 1991,

Löffler, E.: Geographie und Fernerkundung; Teubner Studienbücher – Geographie

Theilen-Willige, Barbara: Umweltbeobachtung durch Fernerkundung, Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1993.

Titel der LV: 2-st. Übung: Fallstudie Statistik I

LV-Nr.: 15.050

Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl / Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: 7-tg Blockveranstaltung ganztägig

Ort: Geomatikum, R. 740 / R. 742 (CIP-Pool) sowie im Feld

Termine: 13. / 14.1.2006; 13. bis 17.2.2006

Inhalt:

Inhalt der LV ist die Durchführung einer Forschungsübung unter Verwendung der im Seminar Statistik I erlernten quantitativen Verfahren. Vermittelt wird die Organisation und der Ablauf einer empirischen Untersuchung von der Hypothesenbildung über die Methodenwahl, Operationalisierung, Pretest, Durchführung einer standardisierten Befragung, bis hin zur Datenaufbereitung und –analyse mit SPSS.

Abschließend erfolgt eine Präsentation sowie die Diskussion und kritische Reflexion der erzielten Ergebnisse.

Ein besonderer Schwerpunkt der LV liegt auf der Formulierung und der Operationalisierung von Hypothesen sowie der Codierung der Variablen in einem standardisierten Fragebogen.

Ziel der LV:

Die im Seminar Statistik I erlernten uni- und bivariaten Analysemethoden gelangen in dieser Forschungsübung zur praktischen Anwendung. Unter Verwendung von SPSS soll die Durchführung statistischer Analysen mit den Methoden der deskriptiven Statistik eingeübt und vertieft werden.

Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung wird in Kombination mit LV 15.051 bzw. LV 15.052 (Statistik I) durchgeführt. Voraussetzung zum Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen.

Einführende Literatur:

keine

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik I (Gruppe 1)

LV-Nr.: 15.051

Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: Mo. 12 - 14

Ort: Geomatikum, R. 531 / R. 742

Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Das Seminar führt in die Arbeit mit deskriptiven statistischen Methoden ein, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Über die Vermittlung der grundlegenden quantitativen Verfahren hinaus soll der Umgang mit dem Statistikpaket SPSS erlernt werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Häufigkeitsverteilungen
- Kreuztabellen
- Lageparameter
- Streuungsmaße
- Z-Transformation
- Diagrammdarstellungsformen
- Korrelationsanalyse
- lineare Regression
- Methodenkritik

Ziel der LV:

Im Seminar soll ein grundlegendes Verständnis und der sichere Umgang mit statistischen Verfahren erlernt werden. Wichtiges Augenmerk der Veranstaltung ist die Diskussion der Grenzen und Nachteile verschiedener Verfahren.

Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung wird in Kombination mit LV 15.050 (Fallstudie zum Seminar) durchgeführt. Voraussetzung zum Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen.

Anmeldung:

Eine Anmeldeungsliste liegt vom 4.10. bis zum 20.10. in R. 737 aus.

Einführende Literatur:

BAHRENBURG, G./ GIESE, E./ NIPPER, J. (1999): Statistische Methoden in der Geographie 1: Univariate und bivariate Statistik. 4. Auflage. Stuttgart.

SCHWARZE, J. (2001): Grundlagen der Statistik I - Beschreibende Verfahren. 9. Auflage. Herne, Berlin.

BENNINGHAUS, H. (2001): Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse. 6. Auflage. München, Wien.

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik I (Gruppe 2)

LV-Nr.: 15.052

Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

Zeit: Do. 16-18

Ort: Geomatikum, R. 531 / R. 742

Beginn: 27.10.2005

Inhalt:

Des Seminar führt in die Arbeit mit deskriptiven statistischen Methoden ein, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Über die Vermittlung der grundlegenden quantitativen Verfahren hinaus soll der Umgang mit dem Statistikpaket SPSS erlernt werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Häufigkeitsverteilungen
- Kreuztabellen
- Lageparameter
- Streuungsmaße
- Z-Transformation
- Diagrammdarstellungsformen
- Korrelationsanalyse
- lineare Regression
- Methodenkritik

Ziel der LV:

Im Seminar soll ein grundlegendes Verständnis und der sichere Umgang mit statistischen Verfahren erlernt werden. Wichtiges Augenmerk der Veranstaltung ist die Diskussion der Grenzen und Nachteile verschiedener Verfahren.

Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung wird in Kombination mit LV 15.050 (Fallstudie zum Seminar) durchgeführt. Voraussetzung zum Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen.

Anmeldung:

Eine Anmeldeungsliste liegt vom 4.10. bis zum 20.10. in R. 737 aus.

Einführende Literatur:

BAHRENBURG, G./ GIESE, E./ NIPPER, J. (1999): Statistische Methoden in der Geographie 1: Univariate und bivariate Statistik. 4. Auflage. Stuttgart.

SCHWARZE, J. (2001): Grundlagen der Statistik I - Beschreibende Verfahren. 9. Auflage. Herne, Berlin.

BENNINGHAUS, H. (2001): Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse. 6. Auflage. München, Wien.

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik II

LV-Nr.: 15.053

Dozent: Andreas Thaler

Zeit: Donnerstag 18 – 20 Uhr

Ort: Raum 531 (Übungen im Raum 742)

Beginn: 27.10.05

Inhalt:

Aufbauend auf den Grundlagen des Datenmanagements werden verschiedene Ansätze der statistischen Analyse anhand aktueller Anwendungsbeispiele aus Regionalforschung und Regionalplanung dargestellt. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Durchführung multivariater Verfahren zu folgenden Problemstellungen:

- Messbarkeit regionaler Lebensbedingungen
 - Strategische Datenanalyse
 - Indikatorensysteme
- Bestimmungsgrößen der räumlichen Entwicklung
 - Zusammenhangsmaße
 - Regressionsanalyse
- Typisierung von Gebietseinheiten
 - Clusteranalytische Verfahren
- Sozialräumliche Untersuchungen
 - Grundzüge der Faktorenanalyse

Darüber hinaus werden Prinzip und Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Schätz- und Teststatistik vermittelt (Parameterschätzung bei Stichproben, Signifikanztests).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau multivariater Analysemodelle erarbeitet werden. Dabei werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die Möglichkeiten und Grenzen der angewandten Statistik vermittelt.

Die Leistungsanforderung umfasst Kurzreferate zu speziellen statistischen Themen, Übungsaufgaben und eine praxisorientierte Abschlussarbeit. Die Datenanalyse erfolgt mit Hilfe des Programms SPSS für Windows, die kartografische Umsetzung der Ergebnisse mit POLYPLOT.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über eine Liste, die im Zeitraum vom 03.10. bis 20.10.05 im Raum 737 bei Herrn Winkler ausliegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Studierende, die beim letzten Kurs nicht berücksichtigt werden konnten, tragen sich bitte erneut ein.

Literatur:

BAHRENBERG, G.; E.GIESE: J. NIPPER: Statistische Methoden in der Geographie. Band 1 und Band 2. Stuttgart 1990 und 1992.

BÜHL, A. ; ZÖFEL, P.: SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datennanalyse unter Windows. München 2000.

HARTUNG, J.: Statistik. München, Wien 2002.

Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Einführung in die Arbeit Geographischer Informationssysteme (GIS) für Lehramtskandidatinnen und -kandidaten

LV-Nr.: 15.055

Dozent: Paul Cremer-Andresen

Zeit: 7 Termine jeweils 9.15-13.15 mit ½ Std. Pause
Donnerstags

Ort: Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 27.10.05

Inhalt:

Die seit 2003 gültigen Rahmenpläne Geographie empfehlen für den Geographieunterricht in der Sekundarstufe I einen altersgemäßen Umgang mit GIS und schreiben ihn für die gymnasiale Oberstufe verbindlich vor. In der Lehrveranstaltung werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Umgang des GIS Werkzeuges ArcView vertraut gemacht. Dabei werden immer wieder Fragestellungen bearbeitet, die auch in konkreten Unterrichtsbeispielen und -projekten benutzt werden können. Hauptinhalte werden sein:

- GIS Basiswissen
- Wie funktioniert ArcView?
- GIS-Einsatz im Unterricht

Ziel der LV:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen den Umgang mit ArcView, sie wissen, welche Fragen damit zielgerichtet beantwortet werden können. In Einzelarbeit oder Kleingruppen arbeiten sie an einem (selbst gewählten) Projekt, das sie dem Kurs präsentieren.

Voraussetzungen:

Erfahrung im Umgang mit Windows. Grundkenntnisse in Excel.

Literatur:

Dickmann, F., Zehner, K.: Computerkartographie und GIS. Braunschweig 2001. Kappas, M.: Geographische Informationssysteme. Braunschweig 2001.

Teilnehmerbegrenzung: 15

**Anmeldung: Ab 1.9.05 unter: Paul.Cremer-Andresen@li-hamburg.de
oder bei Dr. J. Krebs, Raum 730 (Ansprechpartner im Institut für Geographie)**

Titel der LV: 2-st. Übung: Geoinformationssysteme - eine Einführung

LV-Nr.: 15.056

Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Zeit: wird noch bekannt gegeben

Ort: N.N.

Beginn: 1. Vorlesungswoche

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell;

Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe;

Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x erlernt. Das Anwendungspotential von GIS wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzungen:

Studierende des Diplom-Studiengangs Geographie

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung

Literatur:

BILL, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 1: Hardware, Software und Daten. Heidelberg.

BILL, R. (1999) Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Heidelberg.

OLBRICH, G./QUICK, M./SCHWEIKART, J. (2002): Desktop Mapping. Heidelberg.

STREIT, U. (2003): Einführung in die Geoinformatik. Online-Dokument im WWW. Universität Münster.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Einführung in Geoinformationssysteme für Geowissenschaftler

LV-Nr.: 15.057
Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub
Zeit: wird noch bekannt gegeben
Ort: N.N.
Beginn: 1. Vorlesungswoche

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geoobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell;
Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe;
Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x erlernt. Das Anwendungspotential von GIS wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzung:

Studierende aller Geowissenschaften

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung

Literatur:

BILL, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 1: Hardware, Software und Daten. Heidelberg.

BILL, R. (1999) Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Heidelberg.

OLBRICH, G./QUICK, M./SCHWEIKART, J. (2002): Desktop Mapping. Heidelberg.

STREIT, U. (2003): Einführung in die Geoinformatik. Online-Dokument im WWW. Universität Münster.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:
Tourismusstandort Hamburg

LV-Nr.: 15.058
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 14-16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 24.10.2005, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Projektpraktikum im Grundstudium zur Geographie der Freizeit und des Tourismus werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen des Tourismusstandortes Hamburg behandelt. Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht das Problem der Profilierung des Destination.

Ziel der LV:

Arbeitsgruppen werden themenspezifische Fragestellungen unter Anwendung ausgewählter Arbeitsmethoden der Erhebungstechnik, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung bearbeiten.

Jede Arbeitsgruppe präsentiert ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Projektpraktikum setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **6-tg. Exkursion LV-Nr. 15.103 „Tourismusstandort Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Praktikums und findet vom 21.01. bis 26.01.06 statt.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird 2-tg. auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Die Anmeldung ist möglich nur in der 1. Sitzung.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Übung: LAST B: Zentralamerika in geographischer Sicht

LV-Nr.: 15.059

Dozent: Prof. Dr. Hans – O. Spielmann

Zeit: Do 12 - 14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 27.10.05, 12 c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird sich mit aktuellen Strukturen, Entwicklungspotentialen und Problemen Zentralamerikas beschäftigen. Besondere Beachtung finden naturräumliche Potentiale, agrarstrukturelle Probleme, Verlauf und Probleme der Verstädterung und Möglichkeiten der industriellen Entwicklung.

Ziel der LV:

Einführung in die Analyse räumlich differenzierter Sachverhalte mit Hilfe einschlägiger Arbeitsmaterialien (Karten, Statistiken, Texte).

Voraussetzungen:

Das Seminar ist für Studierende der Lateinamerikastudien konzipiert. Restplätze stehen für Interessenten anderer Studienrichtungen zur Verfügung.

Literatur:

Wird im Seminar angegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Metropolen und Stadtentwicklung

LV-Nr.: 15.061

Dozent: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Mo 14-16 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Faktoren und Dynamiken der Stadt- und Metropolentwicklung in internationaler Perspektive. Städte sind zunehmend in internationale Marktprozesse eingebunden. Ihre Position in der globalen Städtehierarchy entscheidet über lokalen Wohlstand/Armut, Entwicklungsmöglichkeiten und Wachstumschancen. Zugleich umreißt dies den Kontext für einen verschärften Wettbewerb zwischen Städten um globale Investments. Im Seminar sollen die Hintergründe unterschiedlicher Stadtentwicklung als auch städtische Versuche einer Positionsverbesserung untersucht werden. Dies beinhaltet, sich mit wirtschaftspolitischen Handlungsfeldern und –möglichkeiten auseinander zu setzen und kritisch zu reflektieren.

Ziel der LV:

Auseinandersetzung mit der internationalen Literatur –überwiegend in englischer Sprache. Entwicklung eines theoretisch inspirierten Verständnisses. Es wird von den TeilnehmerInnen erwartet, das im Seminar erarbeitete Wissen zur Vorbereitung der Exkursion nach Berlin einzusetzen.

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss Mittelseminare Anthropogeographie, eigenständiges Arbeiten, Beteiligung an der inhaltlichen Vorbereitung der Exkursion.

Die Übung ist mit einer **3-tägigen Exkursion – LV 15.104 – „Berlin“** verbunden. Diese findet vom 25. bis 27. Januar statt.

Anmeldung: per email bis 20. Oktober unter heeg@geowiss.uni-hamburg.de

Literatur:

Titel der LV: 2-st. Übung: Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten

LV-Nr.: 15.062

Dozent: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Di 16-18 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 25.10.2005

Inhalt:

Die Übung bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Sie zielt auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium ab, die planen bzw. bereits dabei sind, ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements sollen auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden zur Sprache kommen.

Voraussetzungen:

Teilnahme für Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit.

Literatur:

Wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: 1-st. Übung: Allgemeine und regionale Geomorphologie

LV-Nr.: 15.064/15.105

Dozent: Prof. E.-Friedrich Grube

Zeit: Mi 14 – 16, 14-tg

Ort: Geomatikum, R. 923

Beginn: 26.10.05

Inhalt:

Beeinflussung der norddeutschen Geomorphologie durch endogene Prozesse, des Diapirismus, Hebungskränze, Absenkungswannen und Erdfälle kennzeichnen die Salzstöcke wie Lüneburg, Bad Segeberg, Lieth, Stade usw.

Als Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion: LV-Nr. 15.105 „Ostholstein“**

angeboten (Termin wird in der Übung abgesprochen). Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

Einführung in die geomorphologischen Prozesse der Salzstockbildung und der Genese der Landschaftsformung durch Salinarbewegungen.

Voraussetzungen:

Literatur:

Wird in der Übung vorgelegt.

Titel der LV: 2-st. Übung: Stadtentwicklung und demographischer Wandel

LV-Nr.: 15.065

Dozent: Sybille Bauriedl

Zeit: Mi 16.00 - 18.00

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 26.10.2005

Inhalt:

In der Übung geht es um aktuelle Stadtentwicklungsprozesse vor dem Hintergrund einer sich verändernden Bevölkerungsstruktur. Im Fokus stehen raumstrukturelle Strategien auf nationaler, regionaler und städtischer Ebene und stadtpolitische Regime der Bevölkerungspolitik zwischen nachhaltiger Entwicklung und Wachstumsparadigma. Im Einzelnen thematisiert werden Schrumpfungs- und Wachstumsprozesse, Problemstellungen für die Infrastrukturauslastung und Flächennutzung, konkurrierende Leitbilder der Stadtentwicklung und Planungskonzeptionen im Stadt- und Umlandkontext. Die zentralen Begriffe der „Städte im Umbruch“ sollen anhand von Beispielen ausgewählter europäischer Metropolen und mit Blick auf die Zielsetzungen internationaler und nationaler Institutionen diskutiert werden.

Ziel der LV:

Verständnis für aktuelle Prozesse und Szenarien der Siedlungsentwicklung in einer Phase demographischen Wandels. Differenzierte Betrachtung unterschiedlicher Strategien im Umgang mit Schrumpfungsprozessen in Europa.

Voraussetzungen:

Vorlesung und Proseminar Anthropogeographie I

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Geojournalismus

LV-Nr.: 15.066

Dozent: Dr. Tanja Thimm

Zeit: 25./26.11., 9.00 Uhr – 19.00 (2st. Blockveranstaltung)

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: Vorbesprechung: 28.10. 15.00 – 17.00 Uhr, R. 838

Inhalt:

- Journalistische Darstellungsformen unter besonderer Berücksichtigung der Reisereportage
- Frühe Reisebeschreibungen (Marco Polo, Goethe etc.)
- Reisejournalismus in online-Medien
- Standortfaktoren von Verlagen (mit Reisetiteln) und Magazinkonzept von Reisemagazinen in Hamburg
- Verantwortung und Grenzen des Reisejournalismus
- Aktuelle Fälle des Presserechts/Urheberrechts

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 30 begrenzt. Zu o. g. Themen werden (Gruppen-) Seminararbeiten vergeben à 5000 Wörter (Standard des wissenschaftlichen Arbeitens: Duden). Darüber hinaus ist zu den jeweiligen Themen eine Power-Point-Präsentation zu erarbeiten, die im Seminar präsentiert wird. Das Seminar enthält außerdem einen Praxisteil zur Reisereportage. Teilnahmevoraussetzung ist daher das Verfassen einer Reisereportage, die zur Vorbesprechung mitzubringen ist.

Ziel der LV:

Die Lehrveranstaltung „Geojournalismus“ (Synonym zu „Reisejournalismus“) hat das Ziel journalistische Kompetenz mit Fachwissen der Geographie zu verbinden und hier auch eine berufliche Verwertbarkeit herzustellen. Theorie und Praxis sind aufeinander abgestimmt.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung, bei Bachelor-Studierenden ab dem 5. Semester. Journalistische Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Literatur:

Kleinsteuber, Hans J.: Reisejournalismus – Eine Einführung. Opladen. Westdeutscher Verlag. 1997.

Titel der LV: Umweltveränderungen - Umweltrisiken
LV-Nr.: 15.519
Dozent: PD Dr. Gerhard Lammel (lammel@dkrz.de, Tel. 41173-362, Raum Geom 1706;
DI Angelika Heil (heil@dkrz.de, Tel. 41173-386, Raum ZMAW 429)
Zeit: Mo. 18:15 – 19:45
Ort: Geomatikum, R. 1643
Beginn: 24.10.2005

Inhalt:

Natur- und Sozialwissenschaften liefern vielfältige Beiträge zur Erkundung und zum Verständnis des Globalen Wandels (Global Environmental Change). Sie sind Grundlage zur Abschätzung und Bewertung der Risiken, die sich durch den Wandel ergeben und der notwendigen Maßnahmen zur Risikominimierung.

Wir möchten im interdisziplinären Dialog die Ursachen und Folgen anthropogener Umweltveränderungen anhand ausgewählter Problemfelder kennen lernen, Unsicherheiten in der Quantifizierung der Ursache-Wirkungs-Ketten beleuchten und uns mit Lösungskonzepten kritisch auseinandersetzen.

Themenvorschläge:

- Klimawandel: Stand des Wissens über ein menschliches Signal im Klimasystem
- Ursachen des anthropogenen Klimawandels: Veränderung terrestrischer Kohlenstoffspeicher und -flüsse, Strahlungsbilanz, Aerosole
- Folgen einer Klimaveränderung auf die Landwirtschaft und die Welternährung, auf die Waldbestände und die Forstwirtschaft, und auf Extremereignisse (z.B. Fluten, Stürme, Waldbrände)
- Klimawandel und Entwaldung: Selbstverstärkende Rückkopplungen
- Umweltrisiken durch Umweltchemikalien: Problemfelder Ozonloch, persistente organische Schadstoffe (POPs), Feinstaub/Luftqualität, Abfallentsorgung/Radionuklide
- Prinzipien der Risikobewertung und des Risikomanagements
- Globale und lokale Umwelt- und Klimaschutzpolitik: Konzepte und Umsetzung

(siehe auch aktualisiertes Programm

http://www.mi.uni-hamburg.de/lehre/Globale_Umweltveraenderungen/)

Ziel der LV:

- Erarbeitung von Grundlagenwissen in Fragen der globalen Umweltveränderung (Hauptprobleme)
- Vertieftes Verständnis über Ursachen, Folgen und Wechselwirkungen von Umweltveränderungen, und die Unsicherheiten einer Quantifizierung
- Einarbeitung in die Risikodefinition und das Risikomanagement
- Einübung moderner Literaturrecherche – und Präsentationstechniken

Voraussetzungen

Das Seminar ist offen für Studentinnen und Studenten aller Fachbereiche.

Eine Bescheinigung wird für Studierende der Geographie als „Übung“ und für Studierende der Meteorologie als „zusätzliche Wahlpflichtveranstaltung“ erteilt. Voraussetzung hierfür ist eine regelmäßige, aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, für Studierende der Geographie zusätzlich ein Referat zu einem ausgewählten Themengebiet des Globalen Wandels mit schriftlicher Referatsausarbeitung (Einzel- oder Gruppenarbeit).

Literatur:

ESPERE Klimaenzyklopädie, Onlinematerialien des Klimainformationsprojekt erstellt unter Verantwortung des Max Planck Instituts für Chemie, Mainz, 2003-4. S.a. <http://www.atmosphere.mpg.de/enid/deutsch>.

IPCC-TAR, (Third Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change 2001) Reports of the Working Groups I-III: The Scientific Basis; Impacts, Adaptation and Vulnerability; Mitigation. Cambridge University Press, Cambridge, 2001. S.a. http://www.grida.no/climate/ipcc_tar/.

UNEP (United Nations Environmental Programme), One Planet, Many People: Atlas of Our Changing Environment. UNEP/Earthprint, 2005. S.a. <http://na.unep.net/>.

Brown LR., Outgrowing the Earth: The Food Security Challenge in an Age of Falling Water Tables and Rising Temperatures. Earth Policy Institute (W.W. Norton & Co., New York) 2005. S.a. <http://www.earth-policy.org/Books/Out/index.htm>.

UNEP – GEF (United Nations Environment Programme - Global Environment Facility), Regionally Based Assessment of Persistent Toxic Substances, Regional and Global Reports, UNEP/CHEMICALS, 2002/3. S.a. <http://www.chem.unep.ch/pts/>.

WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen), Welt im Wandel – Strategien zur Bewältigung globaler Umweltrisiken. Springer-Verlag, Berlin, 1999. S.a. http://www.wbgu.de/wbgu_jg1998.html.

WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen), Über Kioto hinaus denken – Klimaschutzstrategien für das 21. Jahrhundert Springer-Verlag, Berlin, 2003. S.a. http://www.wbgu.de/wbgu_sn2003.html.

(s. auch Seminar-Webpage)

Detaillierte Literaturangaben zu den ausgewählten Problemfeldern werden im Seminar verteilt.

Titel der LV: 16-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:
Südfrankreich/Nordwestspanien -
Der Atlantische Bogen: Probleme peripherer Räume

LV-Nr.: Übung: 15.075
Exkursion: 15.079

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Übung: Freitags, 10-13 Uhr n.V.
Exkursion: 25. März – 8. April 2006

Ort: Übung: Geomatikum, R. 838
Exkursions-Route: HH - Burgund - Zentralmassiv - Aquitanien -
Baskenland - Rückflug nach HH von Bilbao oder
Barcelona

Beginn:

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

- Physische Geographie : Schichtstufenlandschaft, Karst und Combes (Trockentäler) Vulkanismus, Gebirgsbildung und Glazialmorphologie (Pyrenäen , Picos de Europa), Küstenmorphologie
- Anthropogeographie: Wirtschaft (Weinbau, Schwerindustrie im Wandel, Tourismus, Förderprogramme für den peripheren Atlantischen Bogen), Vor -und Frühgeschichte (Roche de Solutré, Höhlen von Altamira u.a.), Stadtgeographie (Belfort / Verteidigungsanlagen von Vauban, Les Bastides, Bilbao etc.), Abwanderung im Zentralmassiv, Probleme des Baskenlandes, Industriearchäologie, Ecomuseum Les Landes (Aquitanien), Verkehrswege (Pilgerwege nach Santiago de Compostela u.a.)

Ziel der LV:

Umsetzung der Literaturstudien in Geländeerfahrung. Um- und Neuinterpretation von Natur- und Kulturlandschaft.

Voraussetzungen:

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung. Teilnahme an der zugehörigen Übung

Literatur:

Titel der LV: 15-tg. Große Exkursion und vorbereitende 2-st. Übung:
Die Balearen – Naturräume und kulturräumliche Entwicklungen in den mediterranen Subtropen

LV-Nr.: 15.076/15.080
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Exkursion: 15.03. – 30.03.2006
Ort: Mallorca, Ibiza und Formentera
Beginn: Übung: 01. – 03.03.2006 ganztägig

Inhalt:

Die Exkursion will innerhalb eng umgrenzter Räume im Bereich des nordwestlichen Mittelmeergebietes typische Natur- und Kulturlandschaften der mediterranen Subtropen vorstellen und analysieren. Inhaltliche Schwerpunkte bilden folgende Themen:

- Klima, Böden und Vegetationsgesellschaften der Winterregengebiete
- Wasserhaushalt und Probleme des Wassermangels
- Historische und rezente Umweltschäden und Probleme des Naturschutzes
- Einfluss naturräumlicher Strukturen und Prozesse auf die Genese der Kulturlandschaft
- Einfluss der verschiedenen mediterranen Kulturen auf die Kulturlandschaft
- Bevölkerung und Sozialstruktur vor und nach dem Beginn des Massentourismus
- Kontraste zwischen traditionellen und modernen Wirtschaftsformen
- Einfluss des Massentourismus auf Natur- und Kulturlandschaft
- Städte und ländlicher Raum im Umbruch
- Wirtschaftsboom und Probleme der Regionalplanung in küstennahen Verdichtungsräumen

Ziel der LV:

Ziel der Exkursion ist es, den Studierenden mit den mediterranen Subtropen eine Landschaftszone vorzustellen, die sich räumlich und genetisch grundlegend von der „vertrauten“ Umgebung der humid-gemäßigten Mittelbreiten unterscheidet. Gegenüberstellung und Vergleich sollen Einsichten in das spezifische Gefüge jenes Raumes eröffnen und zugleich Verständnis für die Probleme fremder Räume wecken.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Großen Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

Anmeldung:

Ende des Sommersemesters 2005

Literatur:

Gegenstand der Exkursionsvorbereitung

Titel der LV: 18-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:
Westliches Afrika/Ghana

LV-Nr.: Übung: 15.077
Exkursion: 15.081

Dozent: Dr. Eckehard Burchards

Zeit: Februar/März 2006

Ort:

Beginn:

Inhalt:

Physisch-geographische und ökologische Gliederung Westafrikas, sozial- und kulturgeographische Raumentwicklung, entwicklungspolitische und sozio-ökonomische Grundlagen und ihre Veränderungen, insb. Urbanisierung, Segregation, wirtschaftsräumliche Umstrukturierung, gesellschaftliche Neuordnung.

Ziel der LV:

Vermittlung von länderkundlichem Wissen, Erkennen von raumstrukturellen sozio-ökonomischen Phänomenen in der Dritten Welt.

Voraussetzungen

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung, Tropentauglichkeit.

Literatur:

Wird im Vorbereitungsseminar erarbeitet.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion zum Proseminar „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV-Nr. 15.014): Hamburg-Wilhelmsburg
LV-Nr.: 15.091
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: 27.01.06
Ort: Hamburg Wilhelmsburg
Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV.-Nr. 15.014).

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

siehe oben.

Voraussetzungen:

Literatur:

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion zum Mittelseminar zur Anthropogeographie II:
Bremerhaven
LV-Nr.: 15.099
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: n.V.
Ort: Bremerhaven
Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Mittelseminars zur Anthropogeographie II: Wirtschaft und Politik (LV.-Nr. 15.024).

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

siehe oben.

Voraussetzungen:

Literatur:

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: Exkursion im Rahmen des Projektpraktikums (LV-Nr.: 15.058)
Tourismusstandort Hamburg

LV-Nr.: 15.103

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: 21.-26.01.06

Ort: Hamburg

Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Praktikums.

Zu den spezifischen Themen des Freizeit- und Tourismusstandortes Hamburg werden in Arbeitsgruppen ausgewählte empirische Arbeitsmethoden vor Ort angewandt.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursionsarbeit über 6 Tage ergibt eine Anrechnung von 2 Tagen Exkursion auf die Anzahl der Exkursionstage, die während des Studiums insgesamt zu erbringen sind.

Ziel der LV:

Siehe oben.

Voraussetzungen:

Adäquat zu den Voraussetzungen der LV-Nr. 15.058.

Literatur:

Die grundlegende Literatur wird während des Praktikums ausgewählt und besprochen. Darüber hinaus ist von den Teilnehmern eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Hamburg – Innenstadt
LV-Nr. 15.110
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Freitag, 11.11.2005, 9.00-17.00
Ort: Treffpunkt: Trostbrücke
Beginn: 11.11.2005, 9.00 Uhr s.t.

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf laufende Planungsprojekte.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur (zur Einführung):

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage, Köln.

KOSSAK, E. (1993): Stadt im Überfluß. Optionen für die wachsende Stadt. Hamburg.

LAFRENZ, J. (2001): Hamburg und seine Partnerstädte. Hamburger Geographische Studien 49. Hamburg.

MÖLLER, I. (1999): Hamburg. 2. Auflage, Gotha/Stuttgart.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Lübeck – Innenstadt
LV-Nr. 15.111
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Fr., 18.11.2005
Ort: Abfahrt: Bekanntgabe bei Platzvergabe
Beginn:

Inhalt:

Die Exkursion wird die strukturelle und die funktionale Entwicklung der Innenstadt von Lübeck, die vor einigen Jahren zum Weltkulturerbe deklariert wurde, studieren. Das besondere Augenmerk gilt einer Erfolgskontrolle der abgelaufenen Erneuerung der Altstadt sowie den Planungsperspektiven einer angelaufenen Umwidmung der angrenzenden Hafенrandzonen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen herañführen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur (zur Einführung):

LAFRENZ, J.: Modellfall Weltkulturerbe Lübeck – Zielsetzungen und Zielkonflikte der Stadtgestaltung. Hamburger Geographische Studien Heft 48, Hamburg 1999, S. 531-549

und weiterführende Literatur.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen
"Fehmarn"
LV-Nr.: 15.112
Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert
Zeit: 5.11.2005
Ort: Geomatikum
Beginn: 7:30 Uhr

Inhalt:

Ausgewählte Beispiele aus der Glazial- und Küstenmorphologie: Drumlinoide Rücken, aktives Kliff, Geschiebemergel, Geschiebelehm, Aufnahme eines Bodenprofils, Solifluktion, untereozäne Tone, Inwertsetzung der Böden. Genese der Strandwälle, Nehrungen, Haffs und Strandseen; Küstenströmungen und Materialtransport. Beispiel für Verlandungsvegetation, Podsolierung älterer Strandwälle. Struktur und Funktionswandel von Siedlungen, Tourismus auf Fehmarn.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in der Physischen Geographie und in der Anthropogeographie. - Anmeldung unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 15.- € bei Frau Freylieb.

Literatur:

TK 50, L 1532, Fehmarn. Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen
"Steinburg und Dithmarschen"
LV-Nr.: 15.113
Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert
Zeit: 12.11.2005
Ort: Geomatikum
Beginn: 7:30 Uhr

Inhalt:

Beispiel einer Marschensiedlung, Strukturwandel eines Unterzentrums, Hochwasserschutz, Entwicklung der Marschen an den Beispielen Kremper Marsch und Wilster Marsch, Saalezeitliche Moränen, Beispiele für fossile Kliffs, Entwicklung von Geestrandmooren, Fragen zur Entwässerung und Wasserbeschaffung. Standortfragen und Strukturwandel im Zuckerrübenanbau, Kohlanbau in Dithmarschen. Beispiel für Wurtensiedlungen, Fragen zum Deichbau in Zusammenhang mit Genese der Nordsee. Nutzung der Windenergie. Nehrungs- und Dünenbildung, Leitlinien der Besiedlung.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in der Physischen Geographie und in der Anthropogeographie. - Anmeldung unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 15.- € bei Frau Freylieb.

Literatur:

Kreiskarte 1:75.000, Steinburg, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein
Kreiskarte 1:75.000, Dithmarschen, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein

Titel der LV: 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidat/innen

LV-Nr.: 15.115

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: 7 Sitzungen, Di 16-18

Ort: Geomatikum, R. 923

Beginn: 01.11.2005, 16.00 c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung angegeben.